



## Mitteilungen der TPSK-Abteilung „Wandern“

November/Dezember 2013

### Redaktioneller Hinweis:

Der TPSK-Newsletter wurde zum Jahresende 2013 eingestellt. Die nachfolgenden Berichte konnten nicht mehr im Newsletter veröffentlicht werden. Sie werden daher wie alle künftigen Berichte in den Mitteilungen der TPSK-Abteilung Wandern veröffentlicht.

### Erlebnispfad Nettersheim , Sonntag, 24. November 2013 (Wf: Theo Ochendalski)

In der Jahresvorschau war für den 24.11.13 eine Wanderung in der Eifel bei Nettersheim vorgesehen. Welche Wege und welches Wetter erwarten uns da? Das waren die Fragen der Interessierten. An Ort und Stelle konnte der Wanderführer den 25 Teilnehmern einen angenehmen „Erlebnispfad“ näherbringen.

Am Römerweiher bot sich für Frau Behrens die Gelegenheit, im Nachhinein auf ihren Geburtstag einen auszugeben. Hier konnte sie dann auch die mitgeführte, schwere Flaschenlast entsorgen.

Für längere Pausen war uns das Wetter nicht hold. Deshalb strebten wir zügig der angesagten Schlusseinkehr in Nettersheim am nahen Bahnhof zu. Rolf Seng wurde hier für seine Heimfahrt nach Gerolstein verabschiedet. Auch die „Kölschen“ erreichten noch bei Tageslicht die Heimat.

Theo Ochendalski

### Adventfeier, Samstag, 07. Dezember 2013

Zur Adventfeier hatte der Vorstand in diesem Jahr auch wieder in das Restaurant „Le Buffet“ in Köln-Mülheim eingeladen.

51 Wanderfreunde sind der Einladung gefolgt und trafen sich ab 14.30 Uhr. Der Saal war weihnachtlich geschmückt, die Tische schön gedeckt.

Zu Beginn, gegen 15.00 Uhr, begrüßte Frau Gaspers die Anwesenden, bestellte Grüße von einigen Mitgliedern, die nicht kommen konnten und wünschte unseren Kranken gute Besserung. Danach war zuerst einmal gemeinsames Kaffeetrinken angesagt.

Nach dem 1. Weihnachtslied, mit musikalischer Unterstützung durch Herrn Heintz, hat Herr Schöppy mit Humor und einigen netten Worten die Ehrungen für viele Jahre in der Wanderabteilung und langjährige Mitgliedschaften im Verein vorgenommen. Es begann mit 10 Jahren (Frau Unshelm), über 15 Jahre (u.A. Frau Ax), 20 Jahre (u.A. Frau Behrens), 25 Jahre (u.A. Ehepaar Paulus) bis zu 40 Jahren Vereinstreue von Frau Wechsel!

Es gab für alle entweder die silberne Nadel des Vereins und/oder ein Urkunde. Dann verteilte Klaus Eusterholz den Zuschuss der Kasse zum Essen, Frau Schulz dankte den Wanderführern/innen sowie einigen weiteren Helfern. Dann folgten noch einige Hinweise aus der Abteilung: Wanderplan, Treff,

Adventwanderung sowie Mehrtagestouren für 2014. Mit Abwechslung beim Singen und Vorlesen diverser weihnachtlicher Beiträge ging dann das Programm weiter. Nach einer kleinen Pause wurde noch der Wanderschuh verlost. Gewinner ist dieses Mal: Rolf Seng.

Dann folgte das gemeinsame Abendessen. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein reichhaltiges Buffet aufgeboten. Jeder ist bestimmt auf seine Kosten gekommen. Danach war noch gemütliches Beisammensein und Erzählen angesagt.

Zum Abschluss wünschte Frau Gaspers allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

Mit dem Lied: „Kutt jot heim!“ ist der Tag dann ausgeklungen, und jeder machte sich auf den Heimweg.

Elisabeth Gaspers

### **Adventwanderung, Dienstag, 17. Dezember 2013 (Wfn: Elisabeth Gaspers)**

21 Wanderfreunde haben ihre Teilnahme angemeldet.

Die Mehrzahl trifft sich um 15.00 Uhr mit mir an der Haltestelle der Linie 16 „Heinrich-Lübcke-Ufer“ in Rodenkirchen. Von hier aus gehen wir über die Rodenkirchener Brücke auf die rechte Rheinseite. Es ist trocken und schönes Wanderwetter. Wir wandern rheinabwärts bis zur Südbrücke haben einen schönen Ausblick auf die andere Rheinseite und das Panorama von Köln. Dann wird die Brücke überquert. Auch ist schon das eine und andere Schloss angebracht wie auf der Hohenzollernbrücke. Wieder auf der linken Rheinseite werden wir schon von Theo Ochendalski und Edi Liebeler erwartet. Wir gehen durch den kleinen „Friedenspark“. An einer Bank werden die Päckchen, die einige mitgebracht haben, ausgelegt und ebenso werden Kerzen angezündet. Frau Krause hat selbstgebackenen Stollen mitgebracht, ich lese einiges vor, ein paar Wunderkerzen werden abgebrannt, und Theo gibt den mitgebrachten heißen Glühwein aus! Das ist natürlich das Beste!

Danach gehen wir zur Bonner Str. in die Gaststätte „Tripp Bock“. Hier treffen wir dann auch unsere Nichtwanderer, die mit uns die Geselligkeit genießen. Nach dem Essen fährt dann jeder froh nach Hause.

Elisabeth Gaspers